



Sana Klinikum Lichtenberg

**Klinik für Innere Medizin II:
Schwerpunkt Kardiologie**

Klinik für Innere Medizin II: Schwerpunkt Kardiologie

Chefarzt

Dr. med. Olaf Göing

Telefon 030/55 18-21 29, Telefax: 030/55 18-21 66
o.goeing@sana-kl.de

Sprechstunden

- **Herzinsuffizienz-Sprechstunde nach § 116 b**
Mi. 13.30 – 16.30 Uhr
- **Arrhythmie- und Synkopensprechstunde**
Di. 15.00 – 17.00 Uhr
- **Ambulante Herzschrittmacherimplantation/
Herzschrittmacher-, ICD- und CRT-Nachsorge**
Do. 9.00 – 15.00 Uhr
- **Ambulante Herzkatheter-/KHK-Sprechstunde**
Mo. – Fr. 8.30 – 10.00 Uhr
- **Prä- und poststationäre Sprechstunde**
Mo. – Fr. 10.00 – 15.00 Uhr
- **Angiologische Sprechstunde**
Termine nach Absprache

Anmeldung unter Telefon 030/55 18-41 21/21 29

Herzklappen-Sprechstunde

Operationen gemeinsam mit herzchirurgischem Team
des DHZB (minimalinvasive Aortenklappenimplantation)
Telefon 030/55 18-21 29 | Termine nach Absprache



Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Kolleginnen und Kollegen!

In der Klinik für Innere Medizin II: Schwerpunkt Kardiologie des Sana Klinikums Lichtenberg widmen wir uns primär der Diagnostik und Therapie von Herz- und Kreislauferkrankungen. Aufgrund der engen Beziehung von prädisponierenden und begleitenden Erkrankungen, wie z. B. Diabetes mellitus und pulmonaler Krankheitsbilder, führen wir die hierfür notwendigen Untersuchungen und Behandlungen unter einem ganzheitlichen Aspekt durch. Hierfür steht uns eine umfangreiche, kardiopulmonale Funktionsdiagnostik auf höchstem Niveau zur Verfügung.

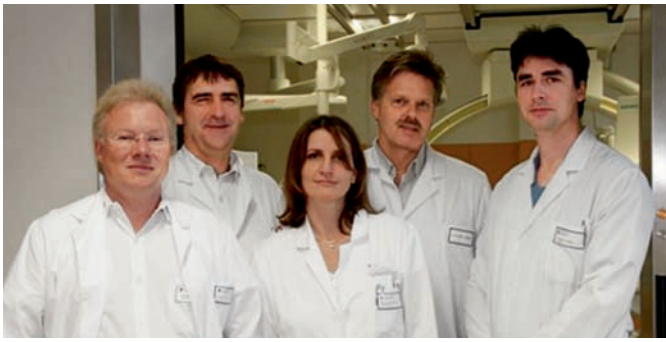
Diese Möglichkeiten nutzen wir in unseren ambulanten bzw. prästationären Sprechstunden, um die erforderliche stationäre Liegezeit möglichst kurz zu halten.

Für Notfallpatienten stehen die Notaufnahme, Intensivstation und unsere Herzkatheter-Rufbereitschaft rund um die Uhr bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Olaf Göing

Chefarzt Klinik für Innere Medizin II:
Schwerpunkt Kardiologie



Chefarzt und Oberärzte der Klinik für Innere Medizin II

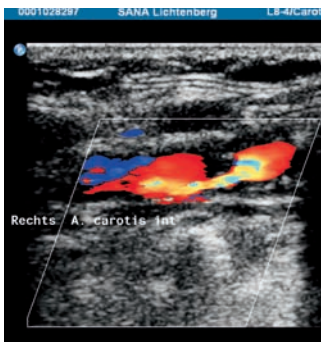
Leistungsspektrum

Die Klinik für Innere Medizin II widmet sich allen Schwerpunkten der konservativen und invasiv-interventionellen Kardiologie und Angiologie.

Risikopatienten werden auf allen Stationen telemetrisch überwacht. Darüber hinaus stehen verschiedene Einheiten für die Überwachung und Therapie unserer Patienten zur Verfügung:

- Brustschmerzeinheit (Chest Pain Unit) zur Überwachung und Therapie von Patienten mit unklaren thorakalen Schmerzen oder intermediärem Überwachungsbedarf von Herz- Kreislauferkrankungen, 8 Betten,
- Intensivstation zur Betreuung schwerstkranker Patienten (akuter Herzinfarkt, lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen, kardiales Pumpversagen usw.).

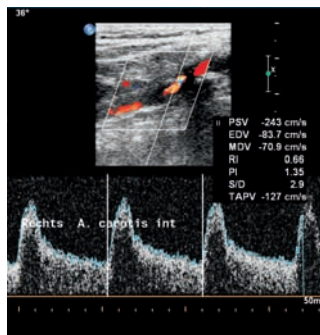
Unsere Klinik betreut federführend den Lichtenberger Notarztwagen der Berliner Feuerwehr.



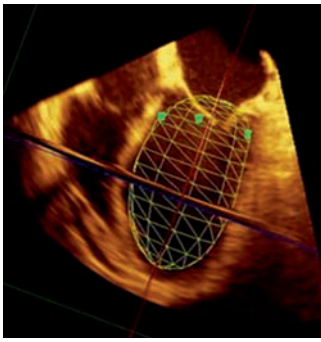
Stenose der Halsschlagader

Nichtinvasive Leistungen

- 12-Kanal-EKG, Langzeit-EKG und Langzeit-Blutdruck
- Telemetrie (funkgesteuerte Überwachung mobiler Patienten)
- Rhythmus-Karten (ambulante Herzaktionsanalyse mit telefonischem Datentransfer)
- Ergometrie, Spiroergometrie
- Bodyplethysmographie
- Gefäßuntersuchungen
 - Laufbandergometer (Gehstreckenbestimmung)
 - Knöchel-Arm-Index-Bestimmung
 - Intima-Media-Dicken-Bestimmung
 - Duplexsonographische Diagnostik aller Gefäße, z.B. Nierenarterien, Aorta, Halsschlagadern, Becken-Beinbereich, Venen



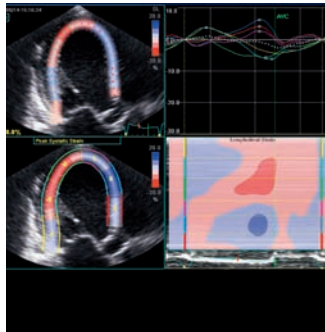
Stenose der Halsschlagader



Dreidimensionale
Herzkammerrekonstruktion

- Kardiale Ultraschalldiagnostik:
 - Transthorakale und transösophageale Echokardiographie, Kontrastechokardiographie
 - Stressechokardiographie mit ergometrischer, medikamentöser und stimulatorischer Belastung
 - Dreidimensionale Rekonstruktion transthorakaler und transösophagealer Untersuchungen mit automatischer Funktionsanalyse und erweiterter Asynchroniediagnostik
 - Intraventrikulärer Ultraschall
- Nachsorge und Programmierung von Herzschrittmachern, ICDs und CRTs aller Marken
- Ambulante Überwachung von Herzschrittmacherpatienten mit telefonischem Datentransfer (Home monitoring)
- Kipptisch-Untersuchung (Synkopendiagnostik)
- Digitales Schlaflabor

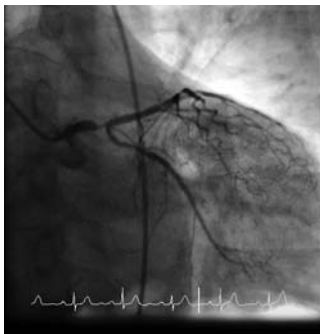
Dreidimensionale Funktionsanalyse



Invasive Leistungen

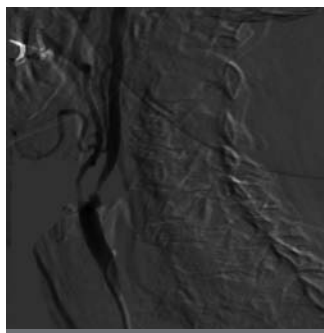
- Links- und Rechtsherzkatheter, Entnahme von Herzmuskelbiopsien
- Spezialuntersuchungen wie FFR (intrakoronare Druckmessung vor und nach medik. Provokation), intravaskulärer Ultraschall (IVUS) mit virtueller Histologie
- Alle modernen Verfahren der interventionellen Koronartherapie:
 - PTCA (Aufdehnung von Engstellen), auch mit medikamentös beschichteten und „cutting“-Ballons
 - Stent-Implantationen (auch sog. „Drug-eluting-Stents“)
 - Rotablation von stark verkalkten Gefäßen
 - Thrombusaspiration
 - Behandlungen komplexer Koronarprobleme (akute und chronische Totalverschlüsse, Bifurkationsstenosen, Hauptstammstenosen)
- Behandlung des kardiogenen Schocks:
 - Einsatz von mechanischen Kreislaufunterstützungen (IABP = intraaortale Gegenpulsation), zwei Geräte
 - Einsatz einer transportablen Herz-Lungen-Maschine (Lifebridge)

Komplexe Intervention einer Hauptstammstenose: vorher – nachher

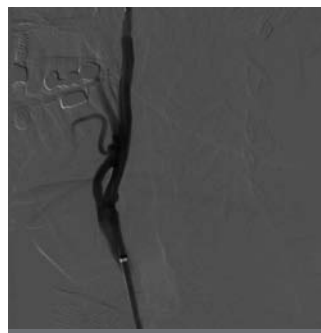


- Implantationen und Aggregatwechsel von
 - Herzschrittmachern
 - Defibrillatoren (ICD)
 - Kardialen Resynchronisationsschrittmachern/-defibrillatoren (CRT/CRT-D)
 - Event-Recordern
- Elektrophysiologische Untersuchungen und Ablationen (Behandlung von Herzrhythmusstörungen) mit 3-D-Mappingsystem
- PTA und Stent-Implantation peripherer Gefäße (Nierenarterien, Beinarterien) und Halsschlagadern mit Einsatz von Protektionssystemen (z. B. Filter zur Verhinderung von Embolisationen)
- Minimalinvasive Aortenklappenimplantation (in Kooperation mit dem Deutschen Herzzentrum Berlin)
- Interventionelle Verschlüsse von Shuntvitien (ASD/PFO), gestützt durch intraventrikulären Ultraschall
- Kathetergestützte Behandlung der therapiefraktären arteriellen Hypertonie durch renale Denervation

Hochgradige ACI-Abgangsstenose



Abgang nach Stent und PTA

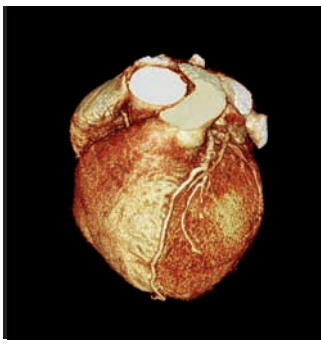


Ausstattung

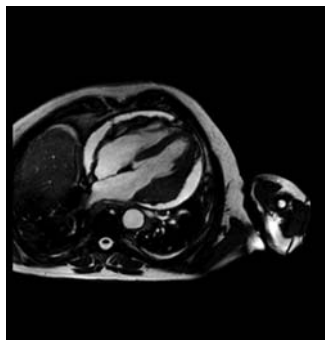
Die Klinik für Innere Medizin II: Schwerpunkt Kardiologie verfügt über

- Zwei Herzkatheterlabore (biplan, monoplan):
 - Rotationsangiographie und Dyna-CT mit 3-D-Rekonstruktionen
 - Vollintegration von IVUS/IVUS- VH, FFR
 - Zwei integrierte Angiographieanlagen zur digitalen Subtraktionsangiographie
 - Elektrophysiologische Einheit mit 3-D-Mappingsystem und Ablationsgenerator
- Zwei Echokardiographielabore mit aktuellen Hochleistungsgeräten:
Philips iE33 und GE Vivid E9/Vivid q ICE mit 4-D-Rekonstruktion in TTE und TEE, automatische globale und regionale Funktionsanalyse, Gewebedoppler, Doppler- und 2-D-Verformungsanalyse (strain), digitale Bildarchivierung





Kardio-CT: 3-D-Rekonstruktion des Herzens



MRT-Darstellung einer Metastase in der linken Herzkammer

Zentrum für kardiiale Bildgebung

- Das 64-Zeilen Kardio-CT dient zur nichtinvasiven Darstellung der Koronargefäße und herznaher Strukturen. Neben der prognostischen Stratifizierung (Kalkscore) ist vor allem bei mittlerer bis niedriger Vortestwahrscheinlichkeit ein Ausschluss einer stenosierenden KHK möglich.
- Im 1,5 Tesla Kardio-MRT werden dynamische dreidimensionale Darstellungen des Herzens erzeugt, die in Ruhe und Belastung aufgenommen werden und eine differenzierte globale und regionale Funktionsanalyse des Herzens, Herzklappendiagnostik und die Differentialdiagnostik intrakardialer Raumforderungen ermöglichen. Zusatzaufnahmen ermöglichen die Unterscheidung zwischen vitalen und avitalen Myokardarealen (sog. „late enhancement“).

Die Untersuchungen werden vom kardiologisch-radiologischen Team gemeinsam durchgeführt und befundet.

In gemeinsamen Fallkonferenzen werden komplexe Befunde aus allen Bereichen der kardiovaskulären Bildgebung zusammengeführt und diskutiert.

Referenzen

- Implantation MRT-fähiger Herzschrittmacher (erste Klinik in Berlin)
- Ersteinsatz einer akkubetriebenen Herz-Thorax-kompression (LUCAS II) in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Referenzzentrum für Siemens (Herzkatheterlabore)
- Zulassung zur ambulanten Betreuung von Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz nach § 116 b
- Workshopzentrum für FFR und IVUS/IVUS VH der Firma Volcano
- Erstes DMP KHK Vertrags-Krankenhaus in Berlin
- Eine von 30 ausgewählten deutschen Kliniken (Zusammenarbeit der Europäischen und Deutschen Fachgesellschaften für Kardiologie und Herz-Kreislauf-forschung) zur Teilnahme am Pilot-Heart Failure Survey

Verkehrsanbindung



Sana Kliniken Berlin-Brandenburg GmbH
Sana Klinikum Lichtenberg

**Klinik für Innere Medizin II:
Schwerpunkt Kardiologie**

Fanningerstraße 32 | 10365 Berlin
Telefon 030/55 18-2129
Telefax 030/55 18-2166
www.sana-kl.de

Stand 3/2012